

Mütter mischen sich ein - das zerrt an den Nerven

Beitrag von „schlauby“ vom 22. April 2009 19:03

Zitat

Was meinst du mit persönlichen Kontakten? Waren sie mit den Eltern ihrer Schüler auch privat gut bekannt oder befreundet, weil sie z.B. im selben Verein waren oder kannten sie sich durch die Schule so gut, dass sie auch was privat unternommen haben?

Die eine lebte im Nachbardorf, die andere war im selben Verein - da hat man dann halt auch außerschulisch Kontakt... das fing meistens ganz toll an. Sogar mit "duzen" und ganz persönlichen Schnack bis hin zu Treffen zwischen Lehrer- und Elternfamilien (also plus Kind und Kegel). Teilweise fehlt diesen Kolleginnen jetzt die professionelle Distanz um den ein oder anderen Konflikt angemessen zu diskutieren. Ist also immer eine gewisse Gradwanderung, wenn man mit Eltern anbündelt.

Obwohl es ja eigentlich nett wäre, wenn man nicht immer so formal miteinander kommunizieren muss. Muss halt jeder selber entscheiden ... Ich bleib vorerst mal beim "sie" und Stammtische unter lauter Müttern finde ich auch eher unbehaglich (Hahn im Korb Prinzip 😊).